



*** Aktuelles * Projekte * Aktionen * Wissenswertes ***

Sehr geehrte Damen und Herren, die letzten Monate waren vor allem bestimmt von dem einen Thema „Corona“. Das Virus hat unser aller Leben verändert, privat wie beruflich. Auch unsere Projektträger und unsere LEADER-Projekte waren davon betroffen, manche mehr manche weniger. Bauprojekte konnten in der Regel gut vorangetrieben werden. Jedoch kam es bei jenen Projekten zu Verzögerungen, bei denen persönliche Treffen oder Veranstaltungen erforderlich sind. Wie es um die laufenden Projekte steht und wie sie weitergehen, erfahren Sie in diesem Infobrief.

Klarheit gibt es inzwischen darüber, dass die aktuelle Förderperiode aufgrund der Verzögerungen durch die Brexit-Verhandlungen, um ein Jahr verlängert wurde. Das bedeutet, Förderanträge für neue Projekte können bis Herbst 2021 gestellt werden. Das Kelheimer Budget ist zwar bereits vollständig aufgebraucht, aber es stehen immer noch bayernweite Gelder zur Verfügung, die nach dem „Windhundprinzip“ an die LAGen vergeben werden. Aus diesem Topf mit etwa 10 Mio. € wurde nach Mitteilung unserer LEADER-Koordinatorin im zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bis dato noch wenig entnommen, da die meisten LAGen aktuell noch ihre Restgelder abarbeiten.

Wer also eine konkrete Idee für ein LEADER-Projekt hat und dieses rasch zur Bewilligungsreife führen kann, hat jetzt noch gute Chancen. Das LAG-Management hilft Ihnen gerne in bewährter Weise bei der Projektentwicklung und Antragstellung.

Die nächste Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (Entscheidergruppe für die Projektbeantragung) wird voraussichtlich im Herbst stattfinden können. Darauf freuen wir uns, denn den persönlichen Austausch kann nichts ersetzen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute!

Landrat Martin Neumeyer
Vorsitzender LAG

Umlaufbeschlüsse

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Das traf auch auf unser Verfahren für Projektbeschlüsse der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Kelheim e.V. zu. Daher hat die LAG den Beschluss gefasst, dass wegen des Katastrophenfalls alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen aufgrund des Corona-Virus andauern. Damit wurde von der Geschäftsordnung für die LAG insofern abgewichen, als dass Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren nor-

malerweise nur gestattet waren, sofern die Projekte vorab in einer Sitzung der LAG vorgestellt wurden.

Im Umlaufverfahren haben die LAG Mitglieder folgendes Projekt „unter Vorbehalt“ beschlossen, also vorbehaltlich einer Mittelbereitstellung aus dem „Bayern-Topf“:

Schloss-Stadt Adlhausen – Dorftreff im Labertal

Projektträger: Marktgemeinde Langquaid
Projektkosten: ca. 265.000 €, Fördersatz 50 %
Inzwischen laufen die Planungen (insbesondere die detaillierte Kostenberechnung) für den Schloss-Stadt und die Absprachen mit den Adlhausenern auf Hochtouren wie auch die Vorbereitung des Förderantrags.

Entwicklungsziel

**Klima-/Ressourcenschutz, Biodiversität
HopfeN03 - praxisnahe Optimierung des N-Kreislaufes im Hopfen:**

Im Fokus des Pilotprojektes steht die Reduzierung der Düngemenge im Hopfenanbau. Daher haben 10 Landwirte Vergleichsflächen angelegt, um die Unterschiede im Ertrag, aber auch in den Nitratwerten im Boden und Sickerwässern bei üblicher Düngung gegenüber reduzierter Düngung von 67% zu eruieren. Am 27.5.2020 stellte die Projektberaterin Edeltraud Wissinger des Beratungsbüros ECOZEPT dem Wasserzweckverband Halbertau sowie allen am Projekt beteiligten Landwirten und dem LAG-Management die Zwischenergebnisse der Untersuchungen der ersten beiden Jahre vor. Demnach fielen die Ertragswerte auf Flächen mit geringerem Düngeinsatz im Schnitt nicht geringer aus. Dennoch bleibt spannend, ob dieser Trend sich über mehrere Jahre ebenso fortsetzt, oder ob dieser Effekt auf die Zehrung überschüssiger Nitratwerte zurückzuführen ist.



Um sich ein Bild der Versuchsflächen in der Praxis zu machen, trafen sich am 16.6.2020 die Vertreter des Wasserzweckverbandes sowie des LAG- und Projektmanagements bei der Familie Kaiser in Attenhofen.





*** Aktuelles * Projekte * Aktionen * Wissenswertes ***

Kohlenstoffkreislauf Landkreis Kelheim

Für dieses mögliche zukünftige LEADER-Projekt traf sich die ca. 20-köpfige Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Landwirtschaft und Wirtschaft am 28.5.2020 im Landratsamt. Nächste Schritte sind Gespräche mit überregional agierenden Experten zum Thema Humusaufbau, sowie die Erstellung eines möglichen Qualifizierungskonzeptes.

**Entwicklungsziel regionaler Tourismus und regionale (Land-)Wirtschaft
Umsetzung Regionalinitiative "Altmühltaler Weiderind"**

Inzwischen liegen die Prüfkriterien für die Regionalmarke „Altmühltaler Weiderind“ vor und wurden mit dem Zertifizierungsunternehmen QAL abgestimmt. Eine Herausforderung stellt die Umsetzung des stressfreien Schlachtens dar. Noch ist nicht entschieden, ob für die Betriebe eine teilmobile oder sogar vollmobile Schlachteinheit beschaffen wird und wer das Risiko der Investition übernimmt. Etwa 35 Landwirte und 10 Metzgereibetriebe haben Interesse an der Vermarktung des Altmühltaler Weiderinds gezeigt. Um der Beantwortung dieser Fragenstellung näher zu kommen machten die Landwirte zusammen mit dem LAG-Management und dem Projektberater Dieter Popp am 22.7.2020 eine Exkursion zum Hofgut "Land.Luft." in Leberfing, Landkreis Rottal-Inn (<https://landluft.bio/>). Das Hofgut bündelt die Betriebsbereiche Landwirtschaft, handwerkliche



Fleischverarbeitung, Hofladen und Gastronomie.

Dadurch konnten sich die Teilnehmer ein sehr praxisnahes Bild machen.

Die Nibelungen – Schauspiel auf Burg Prunn

Die geplante Neuinszenierung des Nibelungenliedes musste aufgrund der Corona-Restriktionen um ein Jahr verschoben werden. Die Primäre findet voraussichtlich im Mai 2021 statt.

**Entwicklungsziel Dorfkultur
Der Zachhof - Reaktivierung historischer Bausubstanz (Niederleierndorf):**

Die Bauarbeiten am 1596 erbauten Blockbohlenhaus („Zachhof“) sind gut im Zeitplan. Der Firstbalken und weitere Balkenlagen sind bereits repariert und teilweise erneuert. In Vorbereitung befinden sich derzeit der Bodenaufbau sowie die Sanierung der Fenster. Unter dem Motto ‚Gast und Kultur‘ soll Ende 2021 in

Arbeiten am Zachhof in vollem Gange

SANIERUNG Das Blockbohlenhaus hat über die Jahrhunderte viel erlebt. Bald soll es als Begegnungsstätte dienen.



LANGQUAT/NIEDERLEIERNDORF. Es ist nicht viel auf dem Zachhof, einem alten Blockbohlenhaus in Niederleierndorf, und das trotz der organisatorischen Herausforderungen während der Coronakrise. Nach langer Planungzeit und dem Spatenstich im Herbst 2019 wird nun hier daran gearbeitet, das alte denkmalgeschützte Gebäude wieder mit Leben zu füllen und für Besucher:innen und Touristen etwas attraktives Ort zu machen. Das LAG-Management, die Leader-Geschäftsstelle und der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF in einer Projektgemeinschaft.

DAS PROJEKT
Förderziel: Im Herbst 2020 erblühen die Planungen aus dem EU-Förderprogramm LEADER und der Wirtschaftsförderung der Regierung Niederbayern. Außerdem gibt es einen positiven Bescheid des Freizeitschwerpunktes des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.
Unterstützung: Die Leader-Geschäftsstelle und der VöF Kelheim erhalten Unterstützung. Unterstützung erhält auch die Bayerische Landesagentur für Denkmalpflege (Denkmalpflege) des Bayerischen Kulturbüros.

Dieter Popp, Herbert Binschbeck machen sich zusammen mit den Bauherren Alfred Ulrich und Dr. Meira-Luise Götz von der Klasse Anwesen und Veronika Pöhl ein Bild von dem Fortschritt der Bauarbeiten.

dem sanierten Bestandsgebäude ein Hofcafé entstehen, nebst einem Museum mit Exponaten der regionalen Geschichte und einem kleinen Veranstaltungsort. Im nebenstehenden modernen Neubau stehen Ferienwohnungen für Feriengäste bereits ab Herbst 2020 zur Verfügung. Mittlerweile liegen für dieses fördertechnisch komplexe Projekt alle Förderzusagen vor.

Entwicklungsziel Soziales / Bildung

Schülerprojekt Erinnerungsort – Zeitgeschichte in der Region



Die Projektumsetzung schreitet mit viel Schüler- und Lehrerengagement ohne Verzögerungen voran. Die Eröffnungsfest muss leider auf das nächste Schuljahr (voraussichtlich Oktober 2020) verschoben werden.

Artothek Abensberg - Kunst für ALLE

Die geplante Eröffnungsgala konnte leider Corona-bedingt bisher nicht stattfinden. Um den Kunstverleih der Öffentlichkeit dennoch zur Verfügung stellen zu können, wird die Artothek im September 2020 durch Landrat Martin Neumeyer, dem 2. Bürgermeister Herrn Dr. Bernhard Resch und Museumsleiterin Veronika Leikauf im kleinen Kreis eröffnet.

Einen ersten Eindruck kann man sich schon verschaffen: <https://www.artothek-abensberg.de/>

Zukunftskonzept Chancengleichheit

Die Erstellung des Konzeptes basiert auf mehreren Expertengesprächen zusammen mit betroffenen Personen (Senioren, Menschen mit Behinderung, Fachpersonal). Die geplanten Termine mussten verschoben werden. Die Projektleiter haben inzwischen die neuen Termine abstimmt und gehen davon aus, das Konzept fristgerecht bis Mitte 2021 vorstellen zu können.

Weitere Informationen: LAG-Management, c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim
Tel.: 09441/207-7320 / FAX: 09441/207-7325, www.leader-landkreis-kelheim.de, Email: info@voef.de

